

	<p>Objekt: Karolinger: Karl der Große</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18202710</p>
--	---

Beschreibung

Von diesem Typ, dem einzigen langobardischen Triens mit Brustbild Karls (alle anderen haben auf der Vorderseite nach langobardischer Tradition ein Kreuz), ist erst durch Travaini (1999) ein zweites stempelverschiedenes Exemplar aus einer Privatsammlung publiziert worden. Bis dahin galt das Berliner Stück als Unicum und ist in der numismatischen Literatur vielfach erwähnt und abgebildet [Erstpublikation 1860 bei G. Cordero di San Quintino, *Delle zecca e delle monete di Lucca nei secoli di mezzo, Memorie e documenti per servire alla storia di Lucca* XI.1 Taf. 3 Nr. 11. Die weitere Forschungsgeschichte bei Travaini (1999)]. Die Münze muss im Zeitraum zwischen der fränkischen Eroberung des Langobardenreiches 774 und vermutlich 781 (Kapitulare von Mantua) geprägt worden sein. Mit der um 781 erfolgten Neuordnung der oberitalienischen Münzverhältnisse ist die Goldprägung in langobardischer Tradition durch die allgemeine Silberwährung (Denare) des Karolingerreiches abgelöst worden.

Vorderseite: Brustbild Karls des Großen von vorn.

Rückseite: Stern.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.01 g; Durchmesser: 17 mm;
Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt wann 774-781 n. Chr.

wer

wo Lucca

Beauftragt wann

	wer	Karl der Große (747-814)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Philippe de Ferrari (1850-1917)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Ernest Gariel (1826-1884)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Karl der Große (747-814)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Gold
- König
- Mittelalter
- Münze
- Porträt
- Tremissis

Literatur

- B. Kluge, Am Beginn des Mittelalters. Die Münzen des karolingischen Reiches 751-814. Das Kabinett 15 (2014) Nr. 255 (dieses Stück)..
- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 199 (dieses Stück).
- Corpus Nummorum Italicorum XI (1929) 58 Nr. 1 Taf. 4,14 (dieses Stück, Zeichnung), G. Cordero di San Quintino, Delle zecca e delle monete di Lucca nei secoli di mezzo, Memorie e documenti per servire alla storia di Lucca XI.1 (1860) Taf. 3 Nr. 11 (dieses Stück).
- E. Gariel, Les monnaies royales sous la race carolingienne II (1885) 148 Nr. 172 Taf. 12 (dieses Stück).
- G. Depeyrot, Le numeraire carolingien (1998) Nr. 515 B (dieses Stück).
- L. Travaini, Il tremisse di Lucca con busto di Carlo Magno, QT 28, 1999, 305-310.